

Sprecher:

Prof. Dr. med. J. Ußmüller, Regensburg

Prof. Dr. med. O. Guntinas-Lichius, Jena

19.05.2012

Protokoll der 9. Geschäftssitzung der Arbeitsgruppe am 18. Mai 2012

83. Jahresversammlung der Deutschen Gesellschaft für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde, Kopf- und Hals-Chirurgie, Mainz 2012

Uhrzeit: 16.20 – 16.50 h

Ort: Gutenberg-Saal B

1. Begrüßung durch die beiden Sprecher

Prof. Ußmüller und Prof. Guntinas-Lichius begrüßen die Teilnehmer.

2. Stand Leitlinie Hypersalivation (Steffen, Lübeck)

Herr Priv.-Dr. Steffen berichtet über den Stand der Entwicklung der Leitlinie Hypersalivation, die erheblich von Mitgliedern der AG Speicheldrüsen mitgestaltet wird. Die Leitlinie steht kurz vor dem Abschluss. Herr Dr. Steffen hat als Koordinator sehr gute Arbeit geleistet und das Projekt schnell vorwärts gebracht.

3. Stand der Köln-Jena-Gießen Studie zur Morbidität nach Speicheldrüsenoperation (Beutner, Köln)

Herr Priv.-Doz. Dr. Beutner berichtet über den Stand der von der AG Speicheldrüsen unterstützten Studie zur Morbidität nach Parotisoperationen. Die Rekrutierung ist abgeschlossen und knapp die Hälfte der Patienten hat bereits in kompletten follow-up durchlaufen. Herr Dr. Beutner stellt die grundlegenden Kennzahlen der 150 eingeschlossenen Patienten vor und berichtet über die kleinen Probleme der Studie die Patienten zu den follow-up Untersuchungen zu bewegen; der drop-out ist mit 4 Patienten bislang gering.

4. Bruxismus-induzierte Parotitis (Teymoortash, Marburg)

Herr Prof. Teymoortash stellt eine Fallserie von acht Patienten vor, die sich in Marburg mit den typischen Symptomen einer obstruktiven Sialadenitis der Gl. parotis vorstellen, aber weder eine Stenosierung des Gangs noch einen Speichelstein aufwiesen. Bei den Patienten wurde ein Bruxismus festgestellt werden. Unter Behandlung des Bruxismus und mit Injektion von Botulinumtoxin ultraschallgesteuert in den M. buccinator wurden die Patienten beschwerdefrei. Der Mechanismus zur Obstruktion des Stenon-Gang durch einen Bruxismus wird kontrovers diskutiert. Prof. Guntinas-Lichius regt an, dass es hilfreich wäre, wenn Prof. Teymoortash eine multizentrische Fallsammlung initiiert und an einem größeren Kollektiv die Behandlungserfolge weiter untersucht werden.

5. Sonstiges

Es wird zum Stand der Leitlinienentwicklung „obstruktive Sialadenitis“ nachgefragt. Prof. Guntinas-Lichius berichtet darüber, dass dies Gegenstand der Leitliniensitzung am Mittwochvormittag gewesen sei. Es fehlt nunmehr schon seit langer Zeit die definitive Antwort der Gesellschaft für Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie.

Mit freundlichen Grüßen

von den Sprechern der Arbeitsgruppe

Prof. Dr. med. J. Ußmüller und Prof. Dr. med. O. Guntinas-Lichius
(ohne Unterschrift elektronisch versandt)